

V. ÖH:

HTU-Graz

Deine Interessensvertretung



Die österreichische Hochschülerschaft, kurz ÖH genannt, ist gesetzlich wie eine Kammer (vergleichsweise Arbeiterkammer) in Österreich verankert. Wörtlich ist sie eine „Körperschaft öffentlichen Rechts“. Du merkst das an der Zwangsmitgliedschaft und dem Zwangsbeitrag, den Du semesterweise einzahlen mußt. Über die Pflichtmitgliedschaft (wie es schöner ausgedrückt heißt) wurde bereits 1991 abgestimmt; sie wurde mit großer Mehrheit von den Studierenden bestätigt. ÖH ist das Gebilde, das formal österreichweit tätig ist. Die Zentrale, der sogenannte **Zentralausschuß**, sitzt in Wien. An jeder Universität (Hochschule) gibt es einen Teil dieser ÖH, hier an der TU die „Hochschülerschaft an der TU Graz“, kurz HTU-Graz genannt. Was macht die ÖH eigentlich und wie kommst Du mit ihr in Berührung:

1. Hilfestellung (Beratung)

Deinen ersten Berührungspunkt mit der ÖH bzw. HTU in diesem Fall, hast Du wahrscheinlich schon hinter Dir, die Studienberatung. Einer der Schwerpunkte der Arbeit der ÖH ist die Hilfestellung im Studium für Studierende. Dabei gibt es verschiedenste Beratungen (z.B.: Studienberatung, Soziales, Zivildienst, Tutorien, ...). Dafür gibt es an jeder Universität verschiedene Referate, die die jeweiligen Themen entsprechend verfolgen und für Dich aufbereiten. Die Referate, die es bei uns an der TU gibt, findest Du weiter unten aufgelistet.

Weitere Hilfestellung, die speziell die einzelnen Studien betreffen, gibt es bei der **Studienrichtungsvertretung oder Fakultätsvertretung**. Eine Gruppe von aktiven Studierenden nimmt sich der Probleme, die in ihrer Studienrichtung

auftreten, an und versucht sie in Zusammenarbeit mit Lehrenden zu lösen. Sie stehen bei Fragen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

2. Service

Die HTU bietet das Wissen, das in Beratungen erfragt werden kann, teilweise auch in Broschürenform zum Nachlesen an. Weiters gibt es ein eigenes Service-Center, in dem Skripten günstig erstanden werden können. Dort gibt es auch Kopierkarten und sonstige Papiersachen zu günstigen Preisen. Es werden auch immer wieder kulturelle Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen oder Feste organisiert.

3. Hochschulpolitik

Die Hochschülerschaft hat innerhalb der Universität ein gewisses Mitspracherecht. Sie kann daher die Universität mitgestalten. In verschiedenen universitären Kommissionen sitzen die Vertreter der Studierenden und können mitentscheiden. Auswirkungen, die man relativ schnell sieht, und die jeden betreffen, sind z.B. Studienreformen. Auch bei der Gestaltung von Studienplänen können Studierende mitarbeiten. Die Mitarbeit betrifft aber auch soziale und ökologische Belange innerhalb der Universität und ihrer Umgebung.

4. Allgemeinpolitik

Bei größeren Reformen, die die universitäre Landschaft betreffen, wie z.B. das neue UniStG, hat die ÖH ein Mitspracherecht. Es wird auch versucht, Lobbying zu betreiben, um finanzielle Kür-

zungen, die speziell Studierende betreffen, zu verhindern. Weiters versucht die ÖH bei allgemeinpolitischen Themen gestaltend mitzuwirken. Beispielsweise engagiert sie sich in Belangen des Verkehrs zugunsten öffentlicher Verkehrsmittel und des Radverkehrs.

5. Interessensvertretung

Alle vorher genannten Punkte kann man unter dem Schlagwort Interessensvertretung zusammenfassen. Die ÖH versucht, die Interessen der Studierenden zu wahren. Von der „großen“ Politik bis hin zum Einzelproblem einer/s Kollegin/en.

6. Wer ist die ÖH?

Die ÖH bist **DU!!!** Durch Deinen ÖH-Beitrag bist Du Mitglied der ÖH und kannst daher nicht nur passiv die ÖH in Anspruch nehmen, sondern auch aktiv mitarbeiten. Die Studienrichtungsververtretungen, Hochschülerschaften allgemein, **leben durch engagierte Studierende**, die ihre Freizeit für andere opfern. **Jeder kann, darf und soll sogar mitarbeiten**. Je mehr Studierende sich engagieren, desto mehr kann bewegt werden. Gibt es diese IdealistInnen einmal nicht mehr, wird es auch die ÖH und damit die studentische Interessensvertretung nicht mehr geben!

7. Die HTU-Graz

Die Hochschülerschaft an der TU Graz findest Du in der **Rechbauerstr.12 (Alte Technik)**, im Erdgeschoß rechts. Oder aber im Web unter <http://oeh.tu-graz.ac.at/> Oder per Email unter info@htu.tu-graz.ac.at



Renate

8. Sekretariat

Zur ersten Kontaktaufnahme vor Ort stehen Dir die **Sekretärinnen** Renate (links) und Christine (unten) zur Verfügung. Sie sind während der Studienzeit immer von Mo.-Fr. von 9-13 Uhr erreichbar (fallweise auch länger).

Telefonisch kannst Du sie unter **873 5111** und **873 5101** erreichen. Per Fax gehts unter **873 5115**.

Folgende Referate werden im kommenden Jahr für Auskünfte für Dich da sein:

9. Referate

Studienberatungsreferat mit allgemeinen Infos über Studien und alles was damit zusammenhängt (siehe Hilfe)

Sozialreferat mit Infos zu sozialen Fragen (Stips, Versicherung, Arbeiten und Studieren,...)(siehe Hilfe und Soziales)

Referat für Wohnungsangelegenheiten mit aktuellen Angeboten (siehe Hilfe)

Praxisstellenreferat mit aktuellen Angeboten

Frauenreferat für frauenspezifische Themen an der TU

Referat für Studieren mit Kind zur Unterstützung studierender Eltern



Christine

Referat für gleichgeschlechtliche Lebensweisen als Anlaufstelle für Lesben und Schwule

Referat für Angelegenheiten ausländischer Studierender zur Vertretung ihrer Interessen

Referat für Behinderte und chronisch kranke Studierende zur Vertretung ihrer Interessen

Referat für Zivildienstangelegenheiten mit Information über Möglichkeiten...

Studienreformreferat zur Begutachtung von größeren Reformen

Referat für Internationales für Kontakte ins Ausland

Kulturreferat zur Organisation von Veranstaltungen

Referat für sanfte, angepasste, friedliche Technik (SAFT)

Referat für Information und Öffentlichkeitsarbeit zuständig für die Zeitung und Informationsversorgung

Sportreferat organisiert sportbezogene Veranstaltungen und Kurse

EDV-Referat kümmert sich um die Computer der ÖH

Finanzreferat kümmert sich um die Finanzen der ÖH

Dokumentationsreferat versucht die Arbeit der ÖH zu dokumentieren

Referat für Interne Organisation, damit der ganze Laden auch wirklich läuft!

Die **Sprechstunden** der Referate erfragst Du bei den Sekretärinnen oder Du liest sie an den Anschlagtafeln der HTU ab.

Auf der HTU gibt es auch eine **Prüfungsbeispielsammlung**, die mehr oder weniger aktuell ist. Hier kannst Du Prüfungsbeispiele kopieren. Eine Ergänzung zu dieser Sammlung findest Du noch bei den verschiedenen **Studienrichtungsververtretungen**. Dort gibt es Infos, die die Studienrichtung speziell betreffen! Wo Du Deine Studienrichtungsververtretung findest, entnimmst Du dem Plan in der Mitte.

In regelmäßigen Abständen erhältst Du von der HTU auch **Zeitungen**. Das **TU-Info** erscheint im Schnitt 3x pro Semester und enthält die wichtigsten Infos studentischer Belange an der TU, aber auch alltägliche Themen.

In den **Fakultätszeitungen** findest Du Berichte, die näher auf die einzelnen Studienrichtungen eingehen. Du bist herzlich eingeladen auch selbst Artikel zu schreiben. Die Redaktion freut sich über jeden Beitrag!

HOCHSCHÜLERSCHAFT - DER WIRTSCHAFT

Die „Hochschülerschaft an der TU Graz GesmbH“ ist ein eigener Rechtskörper, befindet sich aber im alleinigen Eigentum der Körperschaft, dh der Studierenden. Ihre hauptsächliche Aufgabe ist die wirtschaftliche Förderung der Universitätsangehörigen durch kostengünstige Bereitstellung von Waren und Leistungen, welche für den Lehr- und Forschungsbetrieb benötigt werden.

Welche Leistungen erbringen unsere Wirtschaftsbetriebe?

Skriptenprojekt:

Die Herausgabe von Studienunterlagen ist eine unserer Hauptaufgaben, weil wir glauben, durch gute Skripten wesentlich zu einer Verbesserung und Verkürzung des Studiums beitragen zu können. Dabei sind wir bemüht, die Institute des Hauses zur Mitarbeit zu gewinnen, um für möglichst viele Lehrveranstaltungen gute und zeitgemäße Hilfswerke anbieten zu können.

Voraussetzung für eine schnellere und in kürzeren Abständen erfolgende Neuauflage von Skripten ist die EDV-mäßige Erstellung und Archivierung. Wir sind nun auf der Suche nach Studenten, die uns helfen, in Kooperation mit den Instituten auf Werkvertragsbasis diese Modernisierung der TU-Skripten voranzutreiben. Dies betrifft sowohl bestehende als auch neue Skripten. Weiters nehmen wir gerne Korrekturvorschläge bei Mitschriften, die nicht von den Instituten autorisiert wurden, entgegen. Interessenten mögen sich bei Frau Mag. Barbara JORDAN, Telefon: 873 5152, Termin nach Vereinbarung, melden.

Lehrmittelstelle:

Abgesehen von Büchern ist hier praktisch die gesamte Ausrüstung für das Technikstudium erhältlich, wie etwa Schreib- und Zeichengeräte, Papierwaren, Ordnungs- und Ablagebehelfe, aber auch Diskette, Zip-Medien und CD-Rohlinge. Dabei sind wir bemüht, eine sorgfältige Auswahl von Markenartikeln mit